

RS OGH 1979/12/18 4Ob405/79

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.12.1979

Norm

UWG §2 A4

Rechtssatz

Der Tatbestand des § 2 UWG setzt weder mehrmalige zur Irreführung geeignete Angaben, noch planmäßiges Vorgehen desjenigen, der diese Angabe macht, voraus. Allerdings ist das Vorliegen einer Wiederholungsgefahr eine allgemeine, wenn auch im Gesetz nicht ausdrücklich normierte Voraussetzung von Unterlassungsansprüchen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 405/79
Entscheidungstext OGH 18.12.1979 4 Ob 405/79
Veröff: ÖBl 1980,73

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0078178

Zuletzt aktualisiert am

17.08.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at